

INHALT

Vorwort zur Neuauflage 2016	VII
Wie schlecht ist die Krankenhauspsychiatrie in diesem Land? Bemerkungen von Caspar Kulenkampff von 1970	XII
Klappentext der Originalausgabe von 1969	XV
<hr/>	
VORWORT	7
STATT EINER EINFÜHRUNG	17
AUF DEN ERSTEN BLICK	33
INSASSE NACH MASS	35
<i>Die Aufnahme.</i>	35
DIE ANSTALT:	
EINE TOTALE INSTITUTION	41
Kranke werden Insassen, werden Gegenstände, werden Nummern	41
Die Zelle in der Zelle.	51
<i>Wo der Anstaltsinsasse lebt</i>	51
»Bitte, die Haarnadeln abliefern«	52
Lieber im Gefängnis als in der Anstalt	70
Küchenbosse, Kalfaktoren und Kapos	79
Die sogenannte Arbeits- und Soziotherapie.	92
Der dünne Faden Hoffnung.	102
30 Jahre in der Anstalt	112
Alterskranke – für die ist alles gut	123
WARUM NACH ENGLAND?	
NETHERNE ZUM BEISPIEL	145
»Wie wär's mit einer Tasse Tee?«	153
Demokratie in der Anstalt	158
Arbeitstherapie: so realitätsnahe wie möglich	164
»Socials«	175
Nicht Sprungbretter, sondern Stufen	184
GELÄHMTE GESUNDHEITSPOLITIK	189